



<https://blz.li/3vbl>

FRAUEN-FUSSBALL IM BEZIRK: DER 5. SPIELTAG

Veröffentlicht am 10.09.2017 um 10:07 von Redaktion LeineBlitz

Einen "gebrauchten Tag" erwischte der FC Ruthe bei seiner 0:2 (0:1)-Auswärtsniederlage bei der Oberliga Reserve des PSV Grün-Weiß Hildesheim. Von Beginn an fanden die Rutherinnen nicht ins Spiel. Sie wirkten schläfrig und unkonzentriert. Zwar hatte sie zunächst mehr Spielanteile und auch gute Torchancen, doch mit jeder Unkonzentriertheit und jedem Fehler stieg die Verunsicherung. Zu dem gesellte noch Pech dazu: Bei Torchancen von Lara Elmdust und Jara Al-Ah-Ahmad verhinderte das Metall die FC-Führung. Als kurz vor der Pause den Gastgeberinnen das 1:0, gelang nahm das sportliche Unheil endgültig seinen Lauf. Als kurz nach dem Wiederanpfeiff den Gastgeberinnen sogar das 2:0 gelang, lief beim FC Ruthe nicht mehr viel zusammen. Trotzdem wäre eine Wende immer noch möglich gewesen, doch die Rutherinnen vergaben auch die besten Möglichkeiten. So blieb sogar ein Foulelfmeter

ungenutzt. Kurz vor dem Ende verhinderte erneut das Aluminium bei einem Schuss von Saskia Bojahr den Anschlusstreffer. Am Ende zeigten die Rutherinnen eine enttäuschende Leistung. Entsprechend unzufrieden zeigte sich Trainer Gerhard Prystawek: "Statt für einen Tag Tabellenführer zu sein haben wir in allen Belangen enttäuscht." **FC Ruthe:** Ramona Prystawek, Valentina Gräfllich, Saskia Bojahr, Ebru Celik, Jara El-Ahmad, Anna Titze, Melanie Schnellbächer, Sina Kuschnerreit, Lara Elmdust (75. Jill Hornbostel), Anne Seiler (46. Katinka Schaal, 50. Dana Meseberg) 1:3 (0:3) gegen TSG Ahlten II: der **SC Hemmingen-Westerfeld** hat diese Partie in der 1. Halbzeit verloren, in diesem Spielabschnitt zeigte sich der Gast als die besserer Mannschaft und führte verdient 3:0, es wäre sogar ein höherer Rückstand möglich gewesen. "In der ersten Halbzeit waren wir in allen Mannschaftsteilen dem Gegner klar unterlegen", räumt SC-Trainer Raphael Düker ein. Erst nach dem Seitenwechsel sei es besser und das Spiel ausgeglichener geworden, der Lohn: Desiree Othersen verkürzte auf 1:3 (61.). Aber danach war nicht mehr viel zu sehen, der SC Hemmingen-Westerfeld ist zu keiner weiteren nennenswerten Einschussmöglichkeit gekommen. Allerdings zeigte der Gegner keine großen Bemühungen mehr, das Ergebnis auszubauen. Als Nachteil bezeichnet Raphael Düker, dass sich Stammtorfrau Vanessa Fünfstück und Malia Seemann kurzfristig krank abgemeldet haben. **SC Hemmingen-Westerfeld:** Johanna Rosenbusch, Janina Messerschmidt, Kira Donner, Ilka Hartje, Desiree Othersen, Viola Heinemann,, Sandra Gerlach, Nadine Schneider (68. Antonia Schröder), Farina Rose, Eda Tuna (46. Therese Wagner), Mara Bödeker



Nadine Schneider (rechts im Bild) vom SC Hemmingen-Westerfeld ist früher am Ball als Melina Wehrspohn aus der 2. Mannschaft der TSG Ahlten. / Foto: R. Kroll